

03.08.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid die wahren Raj Rishis und Raj Yogis. Lebt darum unbedingt rein, um euer Königreich zu beanspruchen.
- Frage:** Die Aufmerksamkeit worauf, macht euch würdig/wertvoll für das Königreich?
- Antwort:** Wenn ihr ganz und gar auf das Studium achtet, könnt ihr das Königreich erreichen. Hört aufmerksam auf das zu was der Vater sagt und verinnerlicht es gut. Wenn der Vater zu euch spricht und ihr Kinder Ihm zuhört, werdet ihr das Königreich erreichen. Wenn ihr jedoch in der Klasse gähnt oder einnickt, wenn der Intellekt unkonzentriert umherirrt, dann verpasst ihr das Königreich. Also volle Aufmerksamkeit auf das Studium!
- Lied:** Wir folgen diesem Weg, auf dem wir fallen können und daher sollten wir sehr vorsichtig sein...

Om Shanti. Der Spirituelle Vater unterrichtet uns spirituelle Kinder. Heute möchte Baba Hatha Yoga und Raja Yoga erklären. Ihr wisst, wenn andere draußen Yoga lehren, ist es immer Hatha Yoga., denn sie sind Sannyasis und sie entsagen dem Karma. Diejenigen, die in Familien leben (householders), sollten kein Hatha Yoga studieren und nicht aufhören zu handeln. Es ist der Weg der Isolation und eine separate Religion. Unser Dharma ist das Dharma der Gottheiten. Die Gottheiten erlangten ihr Königreich durch das Raja Yoga Studium. Wir sind jetzt Raj Rishis – Rishis leben rein. Wir werden jetzt wieder gereinigt. Wenn wir nicht rein leben, können wir nicht als Rishis bezeichnet werden. Wir leben rein, um das Königreich erlangen zu können. Die anderen Menschen leben nicht rein, um das Königreich zu erlangen. Wir wissen, dass wir in der reinen Welt ein reines Königreich hatten. Vor 5.000 Jahren gab es in Bharat den reinen, anbetungswürdigen Weg der Familien, der Gottheiten. Wir sind dann unrein lebende Anbeter geworden. Wie sind wir unrein geworden? Es gibt das Konto der 84 Leben. Der Vater, der uns den leichten Raja Yoga lehrte, gab uns das Wissen über das Konto der 84 Leben. Was können andere, z.B. der Sannyasi-Bewegung über andere Religionen wissen? Hier geht es um das uralte, ewige Dharma der Gottheiten. Alles andere kam erst später. Deshalb können die Sannyasis nicht verstehen, was vorher geschah. Wir wissen, wie viele Arten Hatha Yoga es gibt. Hatha Yoga und der Weg der Anbetung beginnen zur selben Zeit im Kupfernen Zeitalter. Dies jetzt ist Raja Yoga. Leben für Leben haben sie Hatha Yoga studiert. Wir studieren diesen Raja Yoga nur für dieses eine Leben. Sie dagegen werden wieder hier geboren und studieren Leben für Leben Hatha Yoga. Wir brauchen nicht wieder geboren werden, um wieder Raja Yoga zu studieren. Nur jetzt im Übergangszeitalter studieren wir diesen Raja Yoga. Wenn wir das Königreich, den Himmel, erlangt haben, existieren all die anderen Religionen nicht mehr. Wir sind Raj

Rishis, Radhe und Krishna leben rein. Shri Krishna wird auch als Mahatma, als große Seele, bezeichnet. Mahatmas leben rein. Auch wir sind jetzt Mahatmas und Raj Rishis. Ein Mahatma bedeutet eine reine, großartige Seele. Diese Dinge werden in den Schriften nicht erwähnt, sie entstehen erst viel später. Die Verfasser schreiben alles auf wie Geschichten. Sie schreiben Schauspiele über die Dinge, die in der Vergangenheit geschehen sind, aber nichts davon ist wahr. Der Vater lehrt uns jetzt auf praktische Weise und sie haben dann Geschichten daraus gemacht. Es gab die Yadavas, die Kauravas und die Pandavas. Sie müssen sicherlich in der Zeit des Übergangs existiert haben. Die Leute haben eine Geschichte über das Übergangszeitalter hergestellt. Auch die Feste beziehen sich auf das Übergangszeitalter. Das Rakhi Fest – Raksha Bandhan – basiert auf dem Versprechen der Reinheit. Später wurden entsprechende Geschichten geschrieben. Der Vater reinigt hier jeden und lässt uns dafür ein Versprechen abgeben. Die Sikhs tragen ein Armband aus Stahl, das ist ihr Zeichen der Reinheit. Aber sie leben ja nicht rein. Die Hindus tragen eine Schnur um den Körper, auch ein Zeichen der Reinheit, aber auch sie leben nicht rein. Ihnen wird ein Rakhi gebunden, aber sie verstehen die Bedeutung davon nicht. Früher haben Brahmanen-Priester das Rakhi gebunden; jetzt bindet es eine Schwester ihrem Bruder. Er gibt ihr ein Geldgeschenk. Diese Mode ist jetzt kreierte worden. Tatsächlich aber betrifft es die Reinheit. Der Vater sagt: Kinder, die sinnliche Begierde ist euer größter Feind. Die anderen Brahmanen-Priester erklären nicht auf diese Weise. Der Unbegrenzte Vater sagt jetzt: Kinder, versprecht, dass ihr rein bleibt und nie mehr dem Laster nachgibt. Ihr habt alle nach dem Vater gerufen, dass Er kommen möge, um die Unreinen zu reinigen. Niemand ruft im Goldenen oder Silbernen Zeitalter nach Ihm. Es ist Ramas Königreich. Dies hier ist Ravans Königreich. Die fünf Laster existieren in Ramas Königreich nicht mehr. Wie König und Königin, so sind auch die Bürger. Ihr Kinder wisst, dass ihr jetzt von Baba das Königreich des Himmels beansprucht. Ihr müsst diese Hölle definitiv hinter euch lassen. Baba ist gekommen, um uns zu läutern und um uns in den Himmel zu bringen. Warum sollten wir dann nicht rein werden? Es gibt viele Arten von Hatha Yoga. Geht und seht euch die Vielfalt von Hatha Yogis im Museum von Jaipur an! Aber dadurch wird nichts erreicht, sie steigen die Treppe dennoch weiter ab. Der Vater erklärt, wenn Bharat unrein wird und das Königreich Ravans beginnt, beginnt die Erde zu schwanken. All die goldenen Paläste usw. fallen zusammen.

Die Paläste wurden nicht ausgeraubt. Nur die Tempel wurden geplündert und Gold und Juwelen wurden genommen. Baba sagt: Ihr hattet das größte Interesse an den Juwelen. Sobald ihr im Himmel seid, tragt ihr Juwelen und regiert das Königreich. Jene der anderen Religionen regieren ja kein Königreich, sobald sie herunterkommen. Wir erhalten unser Erbe des Königreiches des Himmels, sobald wir herunterkommen. Wir beanspruchen vom Unbegrenzten Vater unser Erbe in Form des Königreichs des Himmels. Der Vater sitzt hier vor uns und erklärt: Ich rezitiere für euch nicht aus der Gita. Ich habe nicht all das gesprochen, was in der Gita steht. Es waren Menschen, die später diese Schriften der erhabenen Versionen entwickelt haben. Ich habe nur

gesprochen, was ihr hier hört. Dann seid ihr gegangen und habt das Königreich regiert. Dieses Wissen gibt es dort nicht mehr. Der Vater ist jetzt hier als Lehrer und unterrichtet uns. Er erklärt nur in Hindi. Hier sprechen alle Hindi, das ist eure Sprache, nicht Sanskrit. Sanskrit kam nach Shankaracharya. Jene, die später kamen, begannen mit ihrer eigenen Sprache. Baba hat die Gita nicht in Sanskrit gesprochen, nein. Guru Nanak hatte seine eigene Sprache. Er etablierte die Sikh Religion und die Leute sehen ihn daher als eine Inkarnation. Es gibt sogar Könige in dieser Sikh-Religion. Bei den Sannyasis gibt es kein Königreich. Baba hat erklärt: Buddha, Christus usw. sind zuerst Seelen, die in Familien gelebt haben. Wer unrein ein Familienleben lebt, kann aber keine Religion gründen. Eine reine Seele ist jedoch in jede von ihnen eingetreten und etablierte eine Religion. Es gibt viele unterschiedliche Religionen. Sie kommen und gründen ihre eigenen kleinen Sekten usw. Auch das wird im Bild des Baumes gezeigt. Es gibt einen großen Unterschied zwischen Hatha Yoga und Raja Yoga. Diese Dinge sollten verstanden werden. Wer es nicht versteht, nickt ein oder gähnt die ganze Zeit. Hier erhalten wir die wahren Schätze – ein immenses Einkommen. Wir füllen unsere Taschen mit diesen Juwelen des Wissens. Und hören mit offenen Augen zu! Wenn ihr immer wieder einnickt oder euer Intellekt immer wieder draußen umherwandert, dann könnt ihr kein Königreich erhalten. Ihr seid Raj Rishis, die ein Königreich erlangen. Der Vater und nicht Shri Krishna etabliert das Königreich. Shri Krishna erhält das Erbe vom Vater. Unser Vater ist der Unkörperliche, von dem wir das Erbe des Königreiches der Welt erhalten. Wir werden so reich! Nur der eine Vater kommt hierher und lehrt uns Raja Yoga. Wir können umherreisen, essen und trinken, aber uns dabei einfach nur an den Einen Vater erinnern. Die Reichen essen sehr gut; sie essen die Frucht ihres Einkommens. Ihr könnt „Maalpuda“ essen (geröstete, süße Rotis, die extra für Mamas Bhog hergestellt werden) oder nur einfache Rotis, aber erinnert euch an den Vater. Ihr könnt alles essen. Wofür habt ihr all das Geld? Baba verbietet euch nichts. Aber habt einfach eine Verbindung mit dem Vater. Es entstehen keine Ausgaben, um dieses Königreich zu etablieren. Soviel Geld wird für Kriege ausgegeben, so viele Ausgaben für Flugzeuge! Wenn Flugzeuge abstürzen, sind sie völlig zerstört und großer Schaden ist entstanden! Der Vater sagt: Erinnert euch an euren Vater, wo ihr geht und steht. Dreht das Rad der Selbsterkenntnis. Ich habe meine 84 Leben vollendet und gehe jetzt nach Hause zurück. Wir gehen zurück und werden dann wieder kommen, um das Königreich zu regieren. Wir sind Schauspieler. Andere Filme dauern zwei und eine halbe Stunde. Dieses unbegrenzte Spiel dauert 5.000 Jahre. Nur Menschen können das verstehen. Diese Welt ist ein Dornendschubel. Der größte Dorn ist die Begierde, denn sie verursacht vom Anfang bis zum Ende Leid. Der zweite Dorn ist Ärger/Zorn. Seht euch seine Wirkung an – der Mahabharat-Krieg. Wenn sie wegen irgendetwas verärgert sind, werfen sie sofort Bomben. Jetzt haben sie solche Bomben kreiert – fragt nicht! Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Kämpfe usw. Der Mahabharat-Krieg wird im Übergangszeitalter dargestellt. In anderen Schriften wird dieser Krieg nicht erwähnt. Wenn wir dort sind, sind wir Meister der ganzen Welt. Dort kann es nicht das kleinste Anzeichen für Unfrieden geben. In den Schriften hingegen wird

ein Krieg zwischen Gottheiten und Teufeln dargestellt. Aber die Gottheiten leben gewaltfrei. Ihr werdet durch Yogakraft Meister der Welt. Es ist die Kraft der Stille. Ihr braucht nichts zu sagen. Durch diese Kraft, die Kraft der Erinnerung, können wir von Baba das Königreich erlangen. Seht euch an, wie groß der Unterschied ist, denn auch die Zerstörung findet durch die Kraft der Wissenschaft statt. Durch diese Wissenschaft werden wir das Glück des Goldenen Zeitalters sehen. Durch die Wissenschaft werden viele Dinge erfunden, die uns glücklich machen. Auch sie werden kommen und Wissen nehmen. Alle kommen in die Ausstellungen. Geht voran und alle werden kommen. Der Klang unserer Kraft der Stille wird sich verbreiten. Ihr fragt sie dann, wer der Gott der Gita sei. Niemand sonst kann so eine Frage stellen. Hängt auch ein Bild an dem Ort auf, wo ihr diese Frage stellt. Ist der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Gott der Gita oder ist es Shri Krishna, der 84 Leben hier verbringt? Nur der Vater macht uns rein von unrein. Die Krishna-Seele lebt 84 Leben und ist hässlich geworden. Der Vater sitzt hier und erklärt: Auch ihr habt 84 Leben gelebt, aber ihr kanntet eure eigenen Leben nicht. Schauspieler sollten doch wissen, wie sie ihre 84 Rolle gespielt haben. Die Religion der Sannyasis ist vollkommen separat. Da die Menschen Bharats ihr Dharma vergessen haben, sind sie in andere Religionen konvertiert. Wenn jemand durch den Segen eines Gurus reich wird, dann bleibt er bei diesem Guru. Geht er dann aber bankrott, wird er sagen, dass es Gottes Wille sei. Wenn sie einen Sohn bekommen, sind sie sehr glücklich, aber wenn der Sohn nach 10 oder 12 Tagen stirbt, dann sagen sie auch wieder, dass es Gottes Wille sei.

Es liegt jedoch nicht in Meiner Hand, das Kind wieder zum Leben zu erwecken. Baba hat viele solche Beispiele erlebt. Viele sind so. Der Höchste Vater ist hier und Er sagt zu uns Kindern: Liebliche Kinder, werdet rein! Als der große Mahabharat-Krieg stattfand, hat Draupadi gerufen: „Baba, die Teufel entkleiden mich! Schütze mich vor ihnen!“ Es ist eine Sache von vor 5.000 Jahren. Aufgrund dieses Lasters werden Unschuldige angegriffen. Auch einige Frauen können nicht ohne dieses Gift leben. Sie heißen Surpankha und Putana. Jene, die andere wegen des Lasters angreifen, sind „Teufel“ wie Kans, Jarasandha, Shishupal. Sie alle werden vernichtet. Diese Zeit ist das teuflische Königreich Ravans und es dann wieder Gottes Königreich. Wir kennen jetzt den gesamten Kreislauf und wie wir die 84 Leben gelebt haben. Aber wir vergessen es wieder, wenn wir erneut in die Laster gehen. Unsere Gesichter werden dann blass. Wir verstehen es selbst und fühlen: „Was habe ich getan?“ Der Vater sagt: Kinder, fällt nicht in diese giftige Gosse! Es gibt euch Leid – vom Anfang bis zum Ende. Lasst euch nicht hineinziehen! Versprecht, dass ihr nie mehr in dieses Laster geht. Gott sagt: Die sinnliche Begierde ist der größte Feind! Schreibt in jedem Bild das zuerst: „Der Ozean des Wissens, der Läuterer und Spender des Wissens der Gita, Gott Shiva spricht.“ Dann wird der Name von Shri Krishna verschwinden. Der Gott der Gita sitzt hier und lehrt uns das. Jetzt erhalten wir dasselbe Wissen. Gott kommt und erschafft eine neue Welt und diese alte Welt wird untergehen. Es gibt dieses Opferfeuer des Wissens von Rudra. In Wahrheit

ist es Shiv Baba. Wir sagen nicht „Rudra Baba“. In Mumbai gibt es den Baburinath-Tempel (Herr der Dornen). Warum haben sie Ihn „Baburinath“ genannt? Niemand versteht das. Es ist Shivas Abbild. Sie haben Ihm viele Namen gegeben. Er kommt und transformiert diesen Wald voller Dornen in einen Blumengarten. Er ist unser Baba und Sein Name ist Shiva. Die Worte sind sehr deutlich: „Ehre der Höchsten Seele Shiva und Ehre den Brahmanen, die Gottheiten werden.“ Ebenso wie ein leiblicher Vater erklärt, so sitzt auch der Höchste Vater, die Höchste Seele, hier und erklärt uns durch Brahmas Mund: Kinder, bringt den Namen Meines Clans nicht in Verruf! Tut nichts Schlechtes. Dieser Baba sagt auch: Kinder, geht nie mehr in das Laster. Erst wenn ihr wieder rein geworden seid, könnt ihr im Himmel einen hohen Status erhalten. Ihr verdient jetzt ein immenses Einkommen, während alle anderen alles verlieren; sogar ein Multimillionär, der für Millionen große Paläste baut und Hunderttausende spendet – aber ihr versteht, dass all das nur vergeudete Zeit ist. Nichts davon wird nützlich sein. Alles wird enden. Sie denken, es würde noch zehn- bis zwölftausend Jahre so weitergehen. Wir Kinder verstehen, dass der Tod bereits vor uns steht, über unseren Köpfen hängt. Bald wird es Erdbeben geben und alles wird schwanken. Unzählige Menschen sterben bei den Erdbeben. Die Transformation muss jetzt stattfinden. Ihr hattet Visionen vom Ende und auch von der Etablierung. Ihr werdet alles mit eigenen Augen sehen. Auf dem Weg der Anbetung machen sie so viele Anstrengungen, aber noch kann niemand in das Paradies, nach Vaikunth, gehen. Ohne dieses Wissen kann es keine Befreiung geben. Alles andere ist ein Spielzeug vom Weg der Anbetung. Achcha.

Den lieblichen, innig geliebten Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von Mutter, Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt zu euch spirituellen Kindern Namaste.
#

Essenz für die Verinnerlichung:

Führt keine schlechten Handlungen aus, durch die der Name des Clans diffamiert würde. Verspricht euch selbst, dass ihr rein leben werdet.

Vergeudet weder Zeit noch Geld. Um in den Blumengarten gehen zu können, entfernt eure Dornen.

Segen: Bleibt unerschütterlich und stabil, werdet immer kraftvoller, indem ihr überweltliche Spiele mit überweltlichem Spielzeug spielt. Hindernisse Mayas in diesem alokik Leben zu erfahren, ist auch ein alokik Spiel. Ebenso wie ihr spielt/trainiert, um eure physische Kraft zu stärken, erkennt in dieser überweltlichen Zeit, schwierige Situationen als Spielzeug und spielt alokik Spiele. Werdet deswegen nicht nervös oder ängstlich. Übergebt euch selbst und all eure Gedanken BapDada und Maya wird euch nie angreifen. Seid jeden Tag zu Amrit Vela losgelöste Zuschauer und

schmückt euch mit allen Kräften. Dann könnt ihr unerschütterlich und stabil bleiben.

Slogan: Weltlichen Nachrichten zuzuhören und sie zu verbreiten - auch dadurch sammelt ihr Müll in euch an.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Beendet den Samen der Unreinheit und werdet vollständig sauber/ rein.

BapDadas wichtigste Weisung lautet: Bleibt konstant in Erinnerung und bleibt rein in euren Gedanken, Worten und Handlungen. Vollständige Reinheit bedeutet, dass keine Unreinheit oder Unsauberkeit da ist, nicht einmal in euren Gedanken. Wenn die Gedanken von alten, unreinen Sanskars berührt werden, oder von nutzlosen Gedanken, oder in den Träumen auftauchen, dann kann man nicht von vollständiger Reinheit sprechen. Setzt deshalb die erste Lektion praktisch um: *Mögest du rein sein, mögest du Yogi sein.*

Erst dann könnt ihr dem Vater gleich werden und das Recht beanspruchen, dem Vater nahe zu kommen.